# Erledigt Anleitung: Projekt G5 - Aber in schick!

## Beitrag von „Latzo2086“ vom 9. März 2018, 20:19

Hallo zusammen,
lange habe ich im Internet nach Bauanleitungen gesucht, die relativ detailliert den Umbau eines PowerMac G5 (-gehäuses) auf ein ATX geeignetes Gehäuse beschreiben. Zwar wird man hier relativ häufig fündig, aber irgendwie hat mir keines der "Endprodukte" wirklich zugesagt. Oft war irgendwas nur halbherzig gelöst oder einfach "gepfuscht".

Also

... dann halt ohne Anleitung angefangen und nach den eigenen Vorstellungen geplant und angefangen zu basteln.
Mein neu erlerntes Wissen möchte ich nun mit Euch in Form einer Anleitung teilen und Euch die Möglichkeit geben, mein "Projekt G5" mitzuverfolgen und eventuell nachzubauen.

**Mein oberstes Ziel:**

Kein Pfusch! Alles soll ordentlich und stabil gebaut sein, es soll **möglichst wenig (nahezu gar nicht) am Gehäuse geschnitten / geflext** werden und auch im Innenraum wollte ich so wenig wie möglich Metallarbeit vornehmen. Weiterhin sollte **das originale Netzteil weitestgehend erhalten bleiben** (zumindest optisch, das Innenleben habe ich getauscht).

Ganz wichtig: Ich wollte **unbedingt die originalen Slots für Grafikkarten und Co. übernehmen**, ohne diese in ihrer Position verändern zu müssen. Ich habe viele Anleitungen gesehen, bei denen die "PCI-Slots" abgenommen und mit Schneidearbeit an anderer Stelle im Gehäuse wieder eingesetzt worden (unter anderem bei einer sehr bekannten Online PC-Zeitschrift ) - SCHRECKLICH!

Wie habe ich das gelöst? Eigentlich ganz einfach: **Mit einer Acrylglasplatte als Grundträger für das Mainboard**. Positiver Nebeneffekt: Kann man mit LEDs wunderbar beleuchten, die sich später mit meinem Mainboard sogar steuern lassen.

**Geplante Hardware:**

Ganz kurz: Ich bin ein Fan der Marken Intel, MSI und be quiet! - dementsprechend werden Mainboard und Grafikkarte aus dem Hause MSI kommen und der Prozessor ein i5 oder i7 der 7. Generation.
Sowohl das Netzteil als auch alle Kühlkomponenten werde ich von be quiet! verwenden. Mit Entwicklung in Deutschland sind die Produkte von hoher Innovationsqualität und auch bei vergangenen Projekten habe ich mit den Produkten (aller aufgeführten Hersteller) sehr gute Erfahrung gemacht.

Ziel der Hardware: Nahezu lautloser und kühler Betrieb bei hoher Leistung in allen Bereichen - ein Multitalent. Dazu dezente und edle Beleuchtung, die das Gehäuse auch von Innen in Szene setzen.

**Geplante Software:**

Zunächst steht bei mir die Modifikation des Gehäuses im Fokus, deshalb wird mein G5 zunächst mit Windows laufen. Langfristig möchte ich jedoch einen richtigen Hackintosh daraus machen und macOS High Sierra ist das Ziel (Dual Boot mit Windows, denn das Ding soll auch zum Zocken geeignet sein).

Verfolgen könnt Ihr mein Projekt auf meiner (nagelneuen, daher noch nicht 100%ig fertigen) Webseite:

***techniquo.de - Quality built by yourself. --> Projekte --> Projekt G5***
(Falls jemand einen cooleren Slogan hat, her damit! )

Um mich hier im Forum nicht gleich zu Anfang unbeliebt zu machen, werde ich **ab sofort auch in diesem Thread immer den aktuellen Stand des Projektes** dokumentieren und immer wieder Schritt für Schritt zeigen, welches "Problem" ich wie gelöst habe.

Im nächsten Post werde ich meine ersten Schritte am Gehäuse zeigen und erläutern.

Ich freue mich auf Eure Anregungen und Kommentare! 🙂